



Veteranen Turnverein Stadtpolizei

***Fröhliche Weihnachten und ein gutes
Neues Jahr
wünscht die Obmannschaft***



Bericht vom Hock vom 20. Dezember 2019

Bei der für diese Jahreszeit relativ milden Temperatur, haben sich gestern eine Veteranin und 28 Veteranen zum letzten Hock im zu Ende gehenden Vereinsjahr 2019 im gut frequentierten „Zeughauskeller“ getroffen. Das war eine sehr erfreulich grosse Teilnehmerzahl und schon fast Rekord verdächtig. Als seltener Gast konnte der 92-jährige Alex Eisele begrüsst werden.

Unser Obmann Rolf begrüsst die gut gelaunte Teilnehmerschar ganz herzlich zum Hock und letzten Veteranenanlass im 2019. Wieder sei ein ereignisreiches Jahr sehr schnell verstrichen und wir würden abwarten, was uns das 2020 so alles bringen würde, hoffentlich ab und zu auch etwas Positives!

Am 10. Dezember hätten wir die Dezemberwanderung bei bestem Wanderwetter durchgeführt. Diese hätte wie gewohnt bei «Chez Hans» im Siedlungslokal an der Wehntalerstrasse geendet. Bei Speis und Trank und guter Laune hätten wir Veteranen das Wanderjahr gemütlich ausklingen lassen, so Rolf weiter. Er dankte allen treuen Helferinnen und Helfern, die für das gute Gelingen des Anlasses beigesteuert hatten.

Einen herzlichen Dank richtete er auch an die beiden Wanderleiter, den Hoffotograf, den Berichterstatter und alle Teilnehmenden.

Schliesslich wünschte er zum Schluss der ganzen Veteranenfamilie eine schöne Weihnacht und ein glückliches Neues Jahr.

An den 3 Tischen wurden Gedanken über alles Mögliche für Themen ausgetauscht. Vornehmlich gings unter anderem um alte Erlebnisse. Diese haben die Erinnerungen geweckt und so kam es zu regen und lustigen Gesprächen, bis sich dann ein Teil der Teilnehmer verabschiedete. Der Autor hat keine Kenntnis davon, wann sich der Rest auf den Heimweg bzw. Heimfahrt gemacht hatte.

Entschuldigungen

Für den gestrigen Hock hatten sich Toni Grütter und Otti Meile entschuldigt.

Die Beiden liessen herzlich grüssen und wünschten allen schöne Festtage.

Gesundheitliche Probleme

Hans Weder musste sich wegen Atembeschwerden ins Spital Wetzikon begeben. Nach einer Woche intensiver Untersuchungen wurde schliesslich festgestellt, dass er an einem Lungenabszess leidet, der nun medikamentös behandelt werden muss. Hans leidet aufgrund der Einnahme von Medikamenten an Müdigkeit und teilweise auch an Lustlosigkeit. Er ist aber guter Dinge.

Otti Meile musste nach undefinierbaren Schmerzen im Brustbereich am 9. Dezember notfallmässig hospitalisiert werden. Offensichtlich soll er einen leichten Herzinfarkt erlitten haben.

Otti soll sich Rolf gegenüber wie folgt geäussert haben: «Ich bin im Tüfel no einisch vom Charre gheit !

Wir wünschen Hans und Otti, sowie auch allen anderen Veteranen, die gesundheitliche Probleme haben, gute Besserung und alles Gute.

Geburtstage im Dezember

<i>05.12. Gilgen Ernst</i>	<i>85</i>	<i>21.12. Sommerhalder Hans</i>	<i>83</i>
<i>05.12. Hafner Fredi</i>	<i>68</i>	<i>24.12. Bühler Xaver</i>	<i>86</i>
<i>21.12. Kyburz Walter</i>	<i>78</i>		

Rolf wünschte den Geburtstagskindern alles Gute und vor allem gute Gesundheit für die Zukunft.

Hinweis

Rolf wies auf den am 24. Januar 2020 stattfindenden Hock hin, bei dem eine warme Verpflegung serviert und aus der Kasse finanziert würde. Es sei für 35 Personen reserviert worden und die Obmannschaft hoffe sehr, dass auch alle Plätze besetzt würden.

Persönliches

Mit dem letzten Hock im „Zeughauskeller“ geht ein sehr erfolgreiches Jahr der Turnveteranen zu Ende. Es war mir ein grosses Vergnügen, über die diversen Vereinsnänsse berichten zu dürfen und ich werde mir alle Mühe geben, auch im 2020 meiner Aufgabe als Aktuar gerecht zu werden. Die Obmannschaft wird sich auch weiterhin bemühen, das Vereinsschiff im kommenden Jahr wie gewohnt fortzuführen.

Liebe Veteranenfamilie, ich wünsche an dieser Stelle allen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2020. Ich hoffe sehr, dass wir das neue Jahr bei bester Gesundheit erleben dürfen. Hoffentlich können wir auch nächstes Jahr gemeinsam schöne und erlebnisreiche Anlässe geniessen.



*Dübendorf, 21. Dezember 2019
Kurt «Kudi» Müller, Aktuar*

Bericht [schliessen](#)